

Ehrenbürgerwürde für Bundesfreund Hans Maurer

Die höchste Auszeichnung seiner Heimatstadt Ansbach, die Würde eines Ehrenbürgers, erhielt Bundesfreund Hans Maurer. Der Geehrte gehörte als Abgeordneter des Stimmkreises Ansbach-Nord von 1970 bis 1998 dem Bayerischen Landtag an. Der 1933 in Neudendelsau geborene Agraringenieur und Lehrer machte in München eine beachtliche Karriere: Er war Stellvertretender Fraktions-

vorsitzender der CSU, Staatssekretär zuerst im Kultus- und darauf im Landwirtschaftsministerium und von 1990 bis 1993 Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Am meisten dankt ihm seine Heimatstadt sein Engagement für die Errichtung der Fachhochschule Ansbach.

Auch der Frankenbund gratuliert dem Bundesfreund ganz herzlich!

Zum Tode von Karl Bedal

Er war ein hartnäckiger Streiter, wenn es um den Erhalt schützenswerter historischer Gebäude in Hof und dessen Umland ging. Zu einer Zeit, als die Verwirklichung von Freilandmuseen in Bayern noch in weiter Ferne lag, wurde er zum Begründer des Bauernhofmuseums Kleinlosnitz im Landkreis Hof. Künstlerisch hochbegabt, hatte ihm das NS-Regime ein Studium an der Münchner Kunstakademie verwehrt. So wurde er Lehrer, bildete sich unermüdlich weiter und brachte es zu einem anerkannten, gesuchten

Grafiker – er ist der künstlerische Schöpfer des Frankenwürfels – und geachteten Heimatforscher und Denkmalpfleger. Sein malerisches Werk war in zahlreichen Ausstellungen zu sehen. Dem Frankenbund war er seit 1979 als Wahlmitglied verbunden, Anlässlich runder Geburtstage wurden Karl Bedals Leben und Schaffen in unserer Zeitschrift eingehend gewürdigt. Nun ist Karl Bedal im Alter von 85 Jahren vor kurzem gestorben. Der Frankenbund wird ihm ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Drei neue Heimatpfleger im Landkreis Kronach

Der Kreistag Kronach hat drei Kreisheimatpfleger bestellt, denen jeweils Tätigkeitsschwerpunkte zugewiesen sind: Roland Graf (Vor- und Frühgeschichte, Pflege der Boden- und Flurdenkmäler), Siegfried Scheidig (Bergbau und Schieferverarbeitung) und Egon Hermann (Flößerei, Mundart, Laientheater, Volksmusik.) Jeder der neu Bestallten

hat dazu noch einen örtlich abgegrenzten Bereich für die übrigen Aufgaben der Heimatpflege.

Der Frankenbund gratuliert den drei Kreisheimatpflegern zu ihrer Ernennung und wünscht ihnen Erfolg und Erfüllung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Wechsel in der unterfränkischen Bezirksheimatpflege: Dr. Reinhard Worschech trat in den Ruhestand – Dr. Klaus Reder ist der Nachfolger

Nach 27-jähriger Dienstzeit als Bezirksheimatpfleger von Unterfranken ist Dr. Reinhard Worschech Ende Juni altersbedingt in den Ruhestand getreten. „Generationen nach uns werden noch von seiner Arbeit zehren“ – dieses Kompliment machte ihm Bezirkstagspräsident Raymund Schmitt vor dem Kulturausschuß des Bezirkstages. Dr. Worschech hat ausdrücklich gebeten, von Rückschau und Würdigung im FRANKENLAND abzusehen – und diesen Wunsch muß der Schriftleiter respektieren. Unbenommen bleibt, ihm für sein langjähriges, vielseitiges Engagement

im Frankenbund zu danken und ihm für die kommenden Jahre alles Gute zu wünschen.

Nachfolger im Amt ist seit 1. Juni Dr. Klaus Reder M.A., der im Frankenbund als langjähriger Stellvertretender Schriftleiter der Zeitschrift und als engagiertes Beiratsmitglied kein Unbekannter ist. Dr. Reder wird in diesem FRANKENLAND an anderer Stelle vorgestellt. Die Bundesleitung und auch der Schriftleiter beglückwünschen Dr. Klaus Reder zu seiner Berufung und wünschen ihm Erfolg in seinem verantwortungsvollen Amt.

Typisch fränkisch ? – Fränkische Kultur an der Zeitenwende

lautet das Thema des

39. Fränkischen Seminars des Frankenbundes,

das vom 22. bis 24. Oktober 1999 im „Schüttbau“ von Rügheim-Hofheim/Ufr., dem Tagungs- und Kulturzentrum des Bezirks Unterfranken, veranstaltet wird.

Die Vortragsthemen und die Referenten des Seminars sind im FRANKENLAND/Heft 3 (Juni 1999) abgedruckt, auch finden Sie dort das Anmeldeformular.

Noch sind einige Plätze frei. Ihre Anmeldung (bitte nur schriftlich) richten Sie möglichst bald an die Bundesgeschäftsstelle des Frankenbundes, Hofstraße 3, 97070 Würzburg) Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.